

Ein Eisbär in der Wüste

Astrid Pollheimer aus Braunau hat ihr erstes Kinderbuch veröffentlicht – im Eigenverlag.

■ B A A . e e s l
 einem E en in er e
 ? „Während eines Griechenlandurlaubs mit unseren Nichten und Neffen stellten wir uns plötzlich diese Frage. Wir wollten Antworten und begannen, mit Notizblock und Bleistift erste Skizzen zu zeichnen und Ideen niederzuschreiben. Es entstand die Geschichte vom Wüsteneisbär“, erzählen die Autoren Astrid Pollheimer und Franz Dumfart. Es dauerte nicht lange, da war der Eisbär Peter erfunden. „Die Kinder staunten und wollten mehr erfahren. So begann das Abenteuer“, berichtet die Neo-Autorin aus Braunau.

Bis zur Veröffentlichung vergingen allerdings noch Jahre. Anfang 2013 war das Buch fertig und erste Exemplare wurden an Verlage versendet: „Leider hatte niemand Kapazitäten für unsere Idee. Damit wollten wir uns aber nicht zufriedengeben und haben das Buch schließlich im Eigenverlag veröffentlicht.“ Im Sommer 2013 waren die ersten 1000 Bücher fertig. Das gebundene Bilderbuch umfasst nun 76 fantasievoll gestaltete Seiten. Der mutige Schritt der beiden hat sich ausgezahlt. Nach Eisbär Peters erstem Abenteuer schreiben die beiden bereits an einer Fortsetzung. „Wir denken nämlich, dass die Wüste noch einige Abenteuer für Peter und seine Freunde zu bieten hat.“ Astrid Pollheimer hat ihren Job an den Nagel gehängt und widmet sich nun vollends ihren Kinderbüchern.



Franz Dumfart und Astrid Pollheimer: Die Neo-Autoren arbeiten bereits an neuen Kinderbüchern.

Fotos: privat

ZU GEWINNEN

Die **BezirksRundschau** verlost drei Exemplare vom „**Wüsteneisbär**“. Die Bücher sind mit einer **Widmung** und einer **Zeichnung** von **Astrid Pollheimer** signiert worden. Mitmachen können Sie auf **www.bezirksrundschau.com** unter dem **Webcode 843511**



Peter, der Wüsteneisbär, erlebt tolle Abenteuer mit seinen neuen Freunden.

Mining hat neuen Kapellmeister



Foto: privat

■ **Franz Feichtinger** (r.) hat den Dirigentenstab abgegeben. Neuer Kapellmeister der Trachtenmusikkapelle Mining ist seit Ende Jänner Manuel Kronberger aus Pischelsdorf. 840639

Mord in Äthiopien: Täter wurde nun verurteilt

■ **BAHIR DAR.** Ein Jahr nach dem Mord an einem 27-jährigen Schalchner in Äthiopien sind erste Urteile gegen die mutmaßlichen Täter gefällt worden. Das Opfer war Teil einer Reisegruppe, die eine Raftingtour am Blauen Nil unternommen hatte. Diese campierten am 6. Jänner 2013 in

der Nähe von Bahir Dar. Dort wurden sie von Einheimischen überfallen. Der 27-Jährige wurde erschossen, seine drei Begleiter konnten flüchten. 21 Jahre fasste der mutmaßliche Haupttäter, ein weiterer Beteiligter 19 Jahre und drei Komplizen 18 Jahre aus. Das Urteil ist nicht rechtskräftig.

Schickbauer ist Vizebürgermeister

■ **TREUBACH.** Landwirt Georg Schickbauer ist seit Ende Jänner neuer ÖVP-Vizebürgermeister und Gemeindevorstand in Treubach. Schickbauer folgt Josef Aigner nach, der sein Amt niederlegte. 837802

Lokale Infos aus Ihrem Bezirk unter **www.bezirksrundschau.com**



Trachten Wichtlstube, gut gekleidet für alle Anlässe



Tel. 07245 28833
 Trachten
Wichtlstube
 Edt b. Lambach
 Linzerstr. 20
 www.wichtlstube.at

Öffnungszeiten
 Mo - Fr. 9 - 12 14 - 18h
 Jeden Sa. 9 - 12 14 - 17h

